

## Was Gott tut, das ist wohlgetan

♩ = 100

Cm Ab Eb B $\flat$ / $\flat$  Eb Cr

1 ge-tan, es

8 Abmaj7 Eb B $\flat$ / $\flat$  R

bleibt ge-recht sein Wil - le; wir an, will ich ihm hal-ten

14 Fm7 Ab

stil - le. Er mich wohl weiß zu er - hal - ten;

20 Fm B $\flat$ / $\flat$  D Eb Fm B $\flat$  Eb Ab

drum

26 Fm B $\flat$  Eb Ab

tut, das ist wohl - ge-tan, er wird mich nicht be -

32 Cm7 B $\flat$ / $\flat$  D Eb Fm B $\flat$  C Ab Fm Ab

nü - gen. Er füh-ret mich auf rech-ter Bahn; so lass ich mir ge - nü - gen

36 Ab Ab $\flat$  Gm7 Cm7 F Ab $\flat$

an sei-ner Huld und hab Ge-duld; er wird mein Un-glück wen - den, es

Text: Samuel Rodigast (1675)  
Melodie: Severus Gastorius (1679)  
Arrangement: Johannes Hartl



Aus der CD „Liebe“ Track 10